

Fußballturnier 1. Gala Ostercup: In jeglicher Hinsicht ein voller Erfolg



Kurz vor den Osterferien spielten zehn Mannschaften der 5. und 6. Klassen sowie ein Team des Erstaufnahmelaagers nahe Famila Jever in jeweils zwei 5-er Gruppen um den 1. Gala Ostercup der Ganztagsbetreuung für die 5.Klassen.

Ins Leben gerufen und organisiert wurde das Fußballturnier vom Bundesfreiwilligendienstler, Norbert Maaß, der die Veranstaltung unter das Motto "Fußball verbindet" stellte. So sollte das Turnier einen Anteil an der Integration von Flüchtlingen leisten und ein sozialeres Miteinander bewirken. Bei der Integration von Jugendlichen gibt es wohl nichts Naheliegenderes als den Fußball, bei dem nicht Hautfarbe, Religion oder die Sprache entscheidend sind, sondern einzig und allein die Leistung und Fairness auf dem Platz. Initiatorin und Leiterin der Ganztagsbetreuung, Kerstin Land, die auch den Kontakt zur Erstaufnahmeunterkunft herstellte, betonte in besonderem Maße die Einbindung der Flüchtlingskinder und den fairen sowie respektvollen Umgang der Spieler untereinander.

Unterstützt von zahlreichen Fans und lauten Sprechchören machte das Gästeteam "Scherha", zu Deutsch die Löwen, vor allem kämpferisch einen guten Eindruck, ein Torerfolg sollte ihnen jedoch nicht gelingen genauso wie ein Einzug ins Halbfinale. Ebenso unglücklich verlief die Premierenturnier für die gastgebende Mannschaft 1. FC Gala, die ersatzgeschwächt nicht über den 9. Platz hinaus kam und somit bereits nach der Gruppenphase die Segel streichen musste. Die Gruppe A hingegen als Gruppensieger abschließen, glückte der 6c II mit einer makellosen Bilanz von 12 Punkten nach 4 Gruppenspielen. Am entscheidenden letzten Gruppenspieltag gelang zudem der 5c I nach einem knappen 1:0 gegen die 5c III der Einzug ins Halbfinale. In der Parallelgruppe B qualifizierte sich nach einem etwas holprigen Beginn auch die 6c I für das Halbfinale. Zu einem der Turnierfavoriten kristallisierte sich jedoch die 6d mit vier souveränen Kantersiegen heraus.

Diesen Status konnte sie mit einem nie wirklich gefährdeten 2:0-Halbfinalsieg gegen die 5c I untermauern. Der zweite Finalist wurde erst in einem spannenden Siebenmeterschießen ermittelt, in dem die 6c II in einem klasseninternen Duell gegen die 6c I den Kürzeren zog. In einem umkämpften Finale mit Chancen auf beiden Seiten gelang zunächst der 6c I nach einem mustergültigen Konter der schnelle Führungstreffer, bevor die 6d mit einem Doppelschlag das Spiel drehen konnte und sich schließlich mit einer soliden Defensivleistung den Titel sichern konnte.

Am Ende des Tages musste keiner den Heimweg mit leeren Händen antreten, denn die einen konnten sich nach engagierten und guten Leistungen über wohlverdiente Schokoosterhasen freuen und die anderen machten neue Erfahrungen in einem für sie noch weitestgehend fremden Land und somit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung gelungener Integration.

Autor: Norbert Maaß

Norbert Maaß - mariengymnasium-jeveer.de